Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse
Concorso Svizzero di Musica per la Gioventù
Concurrenza Svizra da Musica per la Giuventetgna

50★

GESCHÄFTS BERICHT

sjmw.ch/2025

Inhalt

Vorwort des Präsidenten 4

Bericht der Geschäftsstelle 6

Stiftungsrat- und Kommissionsberichte 8

Bericht der Fachkommission Classica 11

Bericht der Arbeitsgruppe Composition & FreeSpace 12

Bericht der Fachkommission Jazz&Pop 12

Rückblick Wettbewerbe
Classica 14
Composition 19
FreeSpace 19
Jazz&Pop 21

Förderprogramm 22

50-Jahr-Jubiläum 23

Danke 27

Organisation 28

Jahresabschluss
Bericht der Revisionsstelle 30
Bilanz 31
Betriebsrechnung mit Anhang 33

In Erinnerung an unsere Stiftungsrätin Ruth Burkhalter 38

Teilnehmerzahlen 2017–2025 41

Als nicht profitorientierte Organisation setzt sich die Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) für die Förderung des musikalischen Nachwuchses in der Schweiz ein. Um das Interesse und die Freude der Jugend an einer ernsthaften und intensiven Auseinandersetzung mit Musik zu fördern, führt die Stiftung jährlich Musikwettbewerbe und Preisträgerkonzerte in den Bereichen Classica, Jazz&Pop, Composition und FreeSpace durch.

Darüber hinaus ist es der Stiftung ein Anliegen, herausragende Talente nach einem erfolgreichen Wettbewerb zu begleiten. Die Stiftung SJMW organisert Meisterkurse für die Preisträger:innen in Zusammenarbeit mit der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente, Hirschmann-Stiftung und der FONDATION SUISA sowie weiteren Partnerinstitutionen.

Vorwort des Präsidenten

Andreas Wegelin

Präsident des Stiftungsrates
Président du conseil de la fondation
Presidente del Consiglio di fondazione

Zum 51. Mal legt die Stiftung Schweizer Jugendmusikwettbewerb einen Geschäftsbericht vor: Der Bericht bezieht sich auf das vergangene Jubiläumsjahr 2025. 1975 in weiser Voraussicht von Gerd Albrecht – dem damaligen Chefdirigenten des Tonhalle Orchesters - zur Förderung junger Musiktalente ins Leben gerufen, konnten wir das Jahr 2025 mit einer Jubiläumsfeier in der Tonhalle Zürich krönen.

Die Jahresrechnung schliesst leider mit einem Defizit von 201'000 Franken ab. Dieses ist entstanden durch den Wegfall des bisherigen Hauptpartners, aber auch durch einige Turbulenzen in der Leitung der Stiftung. Die neue Geschäftsführung und der neu zusammengesetzte Stiftungsrat werden alles daran setzen, die finanzielle Zukunft des Wettbewerbs zu sichern.

Die Stiftung Schweizer Jugendmusikwettbewerb ist umso mehr dankbar für die grosszügigen Beiträge zahlreicher Stiftungen. Sie helfen uns, jedes Jahr einen für die teilnehmenden Jugendlichen äusserst bereichernden Moment des gemeinsamen Musizierens und des Wettstreits um die besten Talente auf ihren Instrumenten zu schaffen. Zusammen mit den Beiträgen des Bundes und der Kantone haben sie es uns auch im Berichtsjahr ermöglicht, etwa 1000 Jugendlichen das Musizieren in einem stimulierenden Umfeld mit Gleichaltrigen zu ermöglichen, sie anzuspornen und ihnen zu helfen, mit ihrer Musik neue Horizonte zu erreichen und Träume zu verwirklichen.

Die Unterstützungsbeiträge der Stiftungen und der öffentlichen Hand zeigen uns, dass der SJMW eine wertvolle und allseits geschätzte Institution in der Förderung der musikalischen Jugend ist. Das ist für uns zugleich Ansporn, die Wettbewerbe im Jahr 2026 mit den Entradas vom 13. bis 15. März, die schweizweit an sieben Standorten durchgeführt werden, sowie das Finale in Zürich vom 30. April bis 3. Mai zu gestalten.

Der Dank des Stiftungsrates geht aber insbesondere auch an die künstlerische Fachkommission und die Personen in den Jurys, welche die Wettbewerbsbeiträge beurteilen und den Jugendlichen in den Gesprächen unbezahlbare und wertvolle Tipps auf den weiteren Weg der musikalischen Entwicklung mitgeben.

Andreas Wegelin
Präsident des Stiftungsrates

Geschäftsstelle

Ich durfte ab März die Verantwortung als Geschäftsführer übernehmen und wurde vom Stiftungsrat und den Mitarbeitenden sehr wohlwollend und professionell in die Geschäfte des SJMW eingeführt.

Sowohl die Entradas vom 14. – 16. März in Arbon, Genf, Neuenburg, Risch-Rotkreuz, Sion und Winterthur als auch das Finale vom 1. – 4. Mai 2025 in Zürich überzeugten durch ihre qualitativ hochstehenden Beiträge und eine professionelle Organisation. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den örtlichen Veranstaltern in der ganzen Schweiz ist sehr lobenswert. Sie sind zuverlässige und motivierte Partnerinstitutionen, die mit Engagement die Anliegen des SJMW unterstützen und die Entwicklung des Wettbewerbs über die Jahre mitgeprägt haben. Mit Sion und seiner neu eröffneten Infrastruktur im Pôle Musique ist ein neuer attraktiver Standort dazugekommen.

Vom 1. Mai bis zum 4. Mai 2025 fand in Zürich das Finale des 50. SJMW in den Disziplinen Classica (Florhof MKZ, Aula Hirschengraben, Aula Universität Zürich, Predigerkirche), Composition und FreeSpace sowie das Come Together Jazz&Pop im Musikklub Mehrspur ZHdK statt. Während drei Tagen konnten die Finalisen:inne ihr Können vor einer hochkarätigen Jury und Publikum präsentieren. Der krönende Abschluss bildete das von Maurice Steger brilliant moderierte Preisträgerkonzert vom Sonntag, 4. Mai, im Grossen Saal im Florhof MKZ Zürich inklusive einem Apéro riche. Das Konzert wurde von SRF2 Kultur aufgezeichnet und gesendet. Das Finalwochenende entwickelte sich zu einem lebendigen Musikfest: Die Teilnehmenden begeisterten auf hohem Niveau, unterstützt von ihren Angehörigen und dem Publikum.

Die Gesamtbilanz für die Wettbewerbe 2025 ist positiv. Mit insgesamt 1'306 Anmeldungen bleibt die Teilnehmerzahl der Wettbewerbe au einem erfreulich hohen Niveau.

Für die Teilnehmer:innen ist der SJMW ein wichtiger Anlass. Der Wettbewerb ist nicht nur ein Jahresziel, worauf sich junge Talente vorbereiten können, sondern auch ein Meilenstein in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Teilnehmenden erhalten von der Fachjury ein persönliches, differenziertes und konstruktives Feedback, das für ihren weiteren musikalischen Weg wegweisend sein kann.

Zu den bestehenden Follow-up-Plattformen und Sonderpreisen konnten neue Partner dazugewonnen werden. Die Anzahl Sonderpreise und Auftrittsmöglichkeiten für Preisträger:innen soll ausgebaut werden, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Entwicklung der Teilnehmenden und festigen das Image des SJMW als führende nationale Wettbewerbsplattform, welche mit bedeutenden Konzertveranstaltern zusammenarbeitet und die musikalischen Talente über den Wettbewerb hinaus unterstützt.

2026 werden folgenden Wettbewerbe ausgeschrieben: Classica, Composition und FreeSpace. Für Jazz&Pop wird ein neues Konzept erarbeitet, welches 2027 umgesetzt werden soll. Die Entradas finden 2026 an folgenden Orten statt: Arbon, Genf, Lugano, Neuenburg, Sion, Unterägeri und Winterthur. Das Finale 2026 findet wieder im Florhof MKZ Zürich statt. 2027 wird das Finale in Luzern stattfinden und darüber hinaus auch wieder in der Westschweiz und im Tessin um dem SJMW als nationale Institution gerecht zu werden.

Mein Dank geht insbesondere an meine Mitarbeitenden Dina Mayer und Talete Pelloni, welche im täglichen operativen Geschäft hervorragende Arbeit leisten. Zudem möchte ich mich für die regelmässige und sehr schöne Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und der Fachkommission bedanken.

Im Herbst konnten wir an der Hardturmstrasse 161 in Zürich eine neues Büro beziehen. Eine praktische Location und auch Symbol für den Neuanfang der Geschäftsstelle. Ich freue mich auf die Zukunft!

Stefan P. Escher
Geschäftsführer

Stiftungsrats- und Kommissionsberichte

Der Stiftungsrat, präsidiert a.i von Sylvain Jaccard (bis 29. Januar 2025) und anschliessend von Andreas Wegelin, trat im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Diese fanden mehrheitlich als Präsenzsitzungen statt:

- am 29. Januar 2025
- am 24. Juni 2025
- am 19. September 2025
- am 26. November 2025

An diesen Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

- Jahresberichts 2025
- Vorgehen bezüglich der kurz- und mittelfristigen Finanzen
- Vorgehen bezüglich weiterer Aktivitäten der Stiftung
- Finanzen 2025
- Wahl des Stiftungsratspräsidiums
- Stand Projekt 50-Jahr-Jubiläum (2025)
- Kenntnisnahme Meisterkurse der Ruth Burkhalter Stiftung zur Förderung junger Musiktalente:
  - «Violons Dansants»
  - «Junior Baroque Academy»
  - Jahreskonzert
- Kenntnisnahme Meisterkurs der Hirschmann-Stiftung
- Civil Music Movement
- Kenntnisnahme Meisterkurs der FONDATION SUISA und der Stiftung Accentus
- Workshop für zeitgenössische Musik und Musiktechnologie #2: Inventions – Zeit und Raum
- Kenntnisnahme Arbeiten mit weiteren Partnern
- Meisterkurs ‹Hommage à J.-F. Zbinden
- Rückblick auf die Wettbewerbe 2025
  - Classica: Entrada und Finale
  - Jazz&Pop: Pre-Selection und Come Together
  - Composition & FreeSpace: Pre-Selection und Live-Performance
- Überarbeitung Organigramm, Restrukturierung der Fachkommission, Pflichtenheft und Geschäftsordnung
- Sponsoringstrategie und Finanzplanung
- Budget 2026
- Ausblick 2026

Andreas Wegelin
Präsident des Stiftungsrates

Fachkommission Classica

Die Fachkommission Classica war gut vorbereitet für die anstehenden Wettbewerbe im Frühling 2025. In dieser Vorbereitungszeit ging es um die Zusammenstellung und Optimierung der Jurys, unter Berücksichtigung von fachlichen Qualifikationen, kommunikativen Möglichkeiten, einer Sprach-Alters-Genderdurchmischung, stilistischen Ausrichtungen der Juror:innen und deren Verteilung auf die verschiedenen Austragungsorte der Entrada Durchgänge, welche von der Geschäftsleitung vorbildlich für die Wettbewerbe auf unsere Bedürfnisse eingerichtet werden.

Die Entradas 2025 verliefen an allen sieben Austragungsorten konzentriert und festlich. Mit über 700 Preisen bei knapp 900 Teilnehmenden hat der SJMW seine wichtige Rolle in der musikalischen Breitenförderung ernst genommen und korrekt sowie menschlich juriert. Die Mitglieder:innen der Fachkommission verteilten sich auf die verschiedenen Austragungsorte und waren die Instruktor:innen für die Jurys vor Ort, sie haben bei musikalisch-organisatorischen Punkten wie die Durchführung der Jurygespräche geholfen, sprangen bei Abwesenheit eines Jurors ein und versuchen mit ihrer Präsenz, eine Gleichstellung der musikalischen Aufgabengebiete und Bewertungen eines nationalen Wettbewerbs zu gewährleisten.

Das Finale in Zürich wurde durch das neue SJMW-Team zum ersten Mal organisiert, herzlichen Glückwunsch an alle. Für die Finaljurys konnten wir die ausführenden Musiker:innen von heute einbeziehen. Es war eine große Freude: Die Crème de la Crème der Musikszene hat sich zu diesem Großereignis in Zürich getroffen. Die Idole der Jugendlichen saßen in den Jurys, sodass nicht nur wertvolle Begegnungen zustande kamen, sondern auch prägende Gespräche und ein Austausch der Sonderklasse. Die Stimmung war fantastisch, die Wettbewerbe liefen hervorragend.
Das Preisträgerkonzert war ein Fest, die Jugendlichen spielten aufs Grossartigste, das Programm war perfekt und die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die Generation von morgen wird hautnah erlebt!

Ich bin beeindruckt von der strategisch und organisatorisch hohen Qualität unserer Geschäftsstelle, danke und gratuliere der Geschäftsstelle für den enormen Einsatz und die Realisationen, ebenso gebührt mein herzlicher Dank den vielen Helfer:innen vor Ort, den Fachkommissionen, den Jurymitglieder:innen, Lehrkräften und Eltern. Unsere Veranstaltungen leben auch dadurch, dass man sich trifft, sich austauscht, einander zuhört, mitfiebert, lernt und geniesst und so hat es uns alle gefreut, dass dies beim SJMW in idealer Weise möglich ist. Zudem bin ich tief beeindruckt, wie sehr die Teilnehmenden sich mit der Musik identifiziert haben, wie intensiv die monatelangen Vorbereitungen der Vorspiele deutlich wurden, wie inspirierend das Musizieren war - in diesem Sinne herzliche Gratulation an alle Mitwirkenden, ich wart grossartig und es war eine Freude, euch zu erleben!

Wie beeindruckend in diesem aufregenden Jahr war es, mit der Geschäftsstelle unter der Leitung von Valérie Probst (bis Ende Februar 2025) und Stefan P. Escher (ab März 2025) und all den Partner:innen unser Netzwerk zu intensivieren und mit Zuversicht und enthusiastischem Engagement für die Musik und die Jugend nach vorne zu blicken. So freue ich mich schon heute auch auf ein Jahr 2026 mit viel fantastischer Musik.

Maurice Steger
Präsident Fachkommission Classica

Arbeitsgruppen Composition FreeSpace

Wir hatten in diesem Jahr bei Composition 20 Anmeldungen, bei FreeSpace vier. Ins Finale schafften es neun Beiträge der Kompositionen und ein Duobeitrag bei FreeSpace. Das Niveau des diesjährigen Finales war sehr hoch, weshalb die Jury unter den neun Teilnehmenden nicht weniger als drei erste Preise und drei erste Preise mit Auszeichnung vergeben konnte. Erfreulich war insbesondere, dass wir einige Kammermusikstücke hören durften, so auch ein veritables Streichquartett und ein Melodram für Saxophon und Sprechstimme. Die Jury liess sich am ehesten von Werken überzeugen, denen originelle Ideen zugrunde lagen und attestierten einigen jungen Leuten bereits eine eigenständige Tonsprache.

Matthias Arter
Leitung Arbeitsgruppe Composition

Es gibt keine Zweifel darüber, dass wir in Zukunft gerne mehr Einsendungen erhalten würden. Entsprechend sind auch unsere Bemühungen gross, die Disziplin «FreeSpace» noch bekannter zu machen und vor allem deren offenes und weites Spektrum zu erwähnen. Im Finale konnten wir einem Duobeitrag einen zweiten Preis zusprechen.

Antoine Françoise
Leitung Arbeitsgruppe FreeSpace

Fachkommission Jazz&Pop

Das diesjährige Come Together fand im Musikklub Mehrspur der ZHdK in Zürich statt und präsentierte eine Auswahl herausragender Jazz- und Pop-Talente. Insgesamt nahmen neun Solistinnen, zwei Popbands, eine Jazzband sowie ein Jazzduo am Wettbewerb teil. Die Finalistinnen wurden durch die Fachkommission in einer Video-PreSelection nominiert. Der Tag verlief in einer inspirierenden und hochklassigen musikalischen Umgebung. Die Fachjury, unter der Leitung von Victor Wanderley, konnte durchwegs beeindruckende Darbietungen erleben und vergab die Auszeichnungen des Tages. Mit der Nominierung von Lenya Brigger für das Preisträger:innenkonzert am Sonntag hatten wir wieder eine Vertretung des Jazz&Pop Wettbewerbs beim Klassik-Finalkonzert. Die Fachkommission freut sich darauf, erneut talentierte Musiker:innen auf ihrem Weg zu unterstützen und Jazz&Pop als eigenständige Fachrichtung für die Förderung des Jazz und Pop weiterzuführen.

Lukas Hering
Präsident der Fachkommission Jazz&Pop

Entrada 2025
Unterwegs zur Exzellenz

CLASSICA OP.50

Im Wettbewerb Classica sind die einzelnen Instrumente in einem zweijährigen Turnus im Solo- bzw. im Duo- oder Ensemblewettbewerb zugelassen. Zudem werden jährlich folgende Kategorien ausgeschrieben: Alte Musik vor 1750, Zeitgenössische Musik und Kammermusik freies Repertoire. Der Wettbewerb fördert den musikalischen Nachwuchs. Der Gewinn eines Preises bei der Stiftung SJMW ist ein wichtiger Leistungsausweis für zukünftige Musikstudent:innen und Berufsmusiker:innen. Darüber hinaus liefert eine Teilnahme am Wettbewerb in dieser Sparte aufschlussreiche Informationen über die Fähigkeiten und das Leistungsvermögen eines jungen Menschen, auch im nationalen Vergleich.

Disziplinen Solo

Trompete, Kornett, Flügelhorn, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba, Klavier, Cembalo, Orgel, Gitarre, Mandoline, Klassischer Gesang, Alte Musik vor 1750 und Zeitgenössische Musik

Disziplinen Duos

Duo Kammermusik (freies Repertoire), Duo Kammermusik Zeitgenössische Musik und Alte Musik vor 1750

Disziplinen Ensembles

Ensemble Kammermusik (freies Repertoire), Ensemble Kammermusik Zeitgenössiche Musik und Alte Musik vor 1750, Blockflötenensemble, Schlagzeugsensemble, Gesangsensemble

Arbon
14. – 16. März 2025

Musikschule Arbon
Hamelstrasse 15
9320 Arbon

Projektleitung vor Ort
Astrid Leutwyler, Claudia Walliser

Jury
Klavier IIIS, IVS
Xavier Pfarrer, Joseph-Maurice Weder, Ute Gareis*
Klavier IS, IIS
Ute Gareis, Andrea Wiesli, Gerhard Müller*
Gitarre IS, IIS, Kammermusik IE, IVS
Florian Heeb, Aljaž Cvirn, Jakob Ruppel*
Duo Kammermusik (Streicher) IE, IIE, IIIE, IVE
Payam Taghadossi, Marija Bokor, Melinda Stocker
Ensembles Kammermusik (Streicher) IE, IIE, IIIE, IVE
Martin Zeller, Melinda Stocker, Marija Bokor*
Duos, Ensembles (Holzbläser) IIE, IIIE, IVE
Ute Gareis, Véronique Chapuis, Urs Walker, Armon Stecher*

Neuchâtel
14 – 16 mars 2025

Conservatoire de musique neuchâtelois
Espace de l'Europe 21
2000 Neuchâtel

Responsable de projet sur place
Helga Loosli, Florence Fellrath

Jury
Piano IS
Reto Reichenbach, Olivier Laville, Susanne Huber*
Piano IS, IIS
Reto Reichenbach, André Thomet, Olivier Laville*
Piano IIS
Reto Reichenbach, Susanne Huber, Olivier Laville*
Piano IIIS
Kim Forster, Nora Gyimesi, Benjamin Engeli*
Piano IIIS, IVS
Kim Forster, Ioana Ilie, Nora Gyimesi*
Piano IVS
Kim Forster, Benjamin Engeli, Nora Gyimesi*
Trombone IS, IIS, IIE, IIIS, IVS – Euphonium, Tuba, IIS, IVS
Reimar Walthert, Nicolas Papaux, Thomas Nidecker*
Cor IS, IIS, IIIS
Paul Scholer, Christian Holenstein, Félicien Fauquert*
Chant IIIC, IVC
René Perler, Hiroko Kawamichi-Luyet, Stefania Huonder*
Guitare IS, IIS – Duos IIIE
Simone Veltman, Dagoberto Linhares, Alessio Nebiolo*
Guitare IIIS
Simone Veltman, Dagoberto Linhares, Alessio Nebiolo*
Trompette IS, IIS, IIIS, IVS – Cornet IIIS
Jörg Schneider, Gabriel Quintero, Jean-Pierre Bourquin*
Duos de piano IE, IIE. IIIE, IVE
Massimiliano Matesic, Teo Gheorghiu, Federica Stellini*

** Präsidium/Présidence/Presidenza*

Genève
14 – 16 mars 2025

Conservatoire populaire de Musique,
Danse et Théâtre de Genève
Rue François-d'Ivernois 7
1206 Genève

Responsables de projet sur place
Aude Joly, Amale Dupont

Jury
Piano IVS, IIIS
François Creux, Roumiana Kirtcheva, Lorris Sevhonkian*
Piano IIIS
François Creux, Roumiana Kirtcheva, Lorris Sevhonkian*
Piano IIS
Camille Sublet, Olta Tashko Rey, Joanna Zdebska*
Piano IS
François Creux, Roumiana Kirtcheva, Lorris Sevhonkian*
Chant IIC, IIIC, IVC
René Perler, Stefania Huonder, Hiroko Kawamichi-Luyet*
Duos musique de chambre (cordes) IE, IIE, IIIE, IVE
Raya Raytcheva, Sylvie Koumrouyan Bodmer, Julien Zufferey*
Orgue IS
Pascale Van Coppenolle, Marc Fitze, Marinette Extermann Groux*
Orgue IIS, IIIS, IVS
Jasmine Vollmer, Henri-François Vellut,*
Marinette Extermann Groux

Risch-Rotkreuz
14. – 15. März 2025

Musikschule Risch-Rotkreuz
Meierskappelerstrasse 9
6343 Rotkreuz

Projektleitung vor Ort
Manuela Bürgisser

Jury
Klavier IIS
Helmut Wiegiehser, Eva Bohte, Diana Binder*
Klavier IIIS
Iris Haefely Sublet, Ricardo Acosta, Benjamin Kellerhals*
Klavier IS
Helmut Wiegiehser, Eva Bohte, Diana Binder*
Horn IS, IIS, IIIS, IVS
Jakob Hefti, Joseph Koller, Mauro Bünzli*
Gitarre IS, IIS
Anna Brugnoni, Giuseppe Zinchiri, Alessio Nebiolo*
Gitarre IIIS, IVS
Anna Brugnoni, Giuseppe Zinchiri, Jakob Ruppel*
Kornett, Trompete, IS, IIS, IIIS, IVS
Jörg Schneider, Hanspeter Treichler, Didier Gasser*
Gesang IIC, IIIC, IVC
Raphael Jud, Stefania Huonder, Georges Regner*

** Präsidium/Présidence/Presidenza*

Sion
14 – 16 mars 2025

Pôle Musique
Rue du Rawil 47
1950 Sion

Responsable de projet sur place
Sylvain Jaccard

Jury
Piano IIIS, IVS
Nathalie Laesser Zweifel, Simon Peguiron,*
Joanna Maurer-Brzezinska
Piano IIS
Joanna Maurer-Brzezinska, Esther Walker, Gustav Gertsch*
Piano IS
Simon Peguiron, Joanna Maurer-Brzezinska, Cornelia Venetz*
Cor IS, IIIS, IVS – Ensemble de cuivres IE, IIE, IIIE, IVE
Olivier Darbellay, Simon Mattmüller, Veselin Manchev*
Musique de chambre: Duos, Ensembles IE, IIE, IIIE, IVE
Louis Pantillon, Elisabeth De Merode, Augustin Lipp*

Winterthur
14. – 16. März 2025

Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur

Projektleitung vor Ort
Christian Ledermann, Selina Halvorsen

Jurys
Klavier IS
Florian Läuchli, Erna Ronca, Maki Wiederkehr*
Klavier IIS
Claudia Heé Keller, Eva Bohte, Benjamin Kellerhals*
Klavier IIIS
Maki Wiederkehr, Florian Läuchli, Erna Ronca*
Klavier IVS
Maki Wiederkehr, Florian Läuchli, Erna Ronca*
Alte Musik IS
Laura Schmid, Luise Baumgartl, Stéphanie Erös*
Alte Musik IIS, IIE, IIIE, IVE
Fiorenza De Donatis, Martin Zeller, Laura Schmid*
Alte Musik IIIS, IVS, IVC
Samira el Ghatta, Astrid Knöchlein, Lucia Cortese, Mauro Valli*
Zeitgenössische Musik, IE, IIIS, IVS
Christoph Croisé, Jarmila Janecek, Isabelle*
Imperatori, Véronique Chapuis
Gitarre IS, IIS, IIIS
Anna Brugnoni, Giuseppe Zinchiri, Florian Heeb*
Cembalo IIS, IVS
Maurice Steger, Diego Ares, Margarete Kopelent*
Kammermusik (Harfe) IE, IIE, IIIE
Massimiliano Matesic, Christoph Croisé, Corinne Kappeler*

** Präsidium/Présidence/Presidenza*

Hochstehendes Finale Classica 2025

1. bis 4. Mai 2025

CLASSICA OP.50

Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ)
Florhofgasse 6
8001 Zürich

Projektleitung vor Ort
Alexander Boeschoten

Preisträgerkonzert
4. Mai 2025 | 10:00 – 15:00 inkl. Apéro riche
Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) – Grosser Saal
Florhofgasse 6
8001 Zürich

Radiomitschnitt durch SRF2 Kultur

Jury
Alte Musik Solo IIIS, IVS, Kammermusik IIIE
Gerhard Müller, David Plantier, Astrid Knöchlein, Jeremias Schwarzer, Sabine Stoffer*
Alte Musik Solo IS, IIS, IIIS, Kammermusik IIE
Gerhard Müller, David Plantier, Astrid Knöchlein, Jeremias Schwarzer, Sabine Stoffer*
Duo Kammermusik IE, IIE, IIIE, IVE
Matthias Arter, Christian Chamorel, Edouard Mätzener, Sarah Weilenmann, Edmée-Angeline Sansonnens*
Duo Kammermusik IE, IIE, IIIE, IVE
Michela Borioli, Barbara Widmer, Oleg Kaskiv, François-Xavier Pozat, Christoph Croisé*
Gitarre IIIS, IVS
Leila Schayegh, Andreas von Wangenheim, Admir Doçi, Elise Tricoteaux, Robert Bokor*
Gitarre IS, IIS
Anne Bassand, Andreas von Wangenheim, Admir Doçi, Elise Tricoteaux, Robert Bokor*
Horn IIIS, IVS
Simone Keller, Jean-François Taillard, Thomas Müller, Irene Lopez*
Horn IS, IIS – Hornsensemble IE, IIE, IVE
Gerhard Müller, Thomas Müller, Andreas Müller-Crepon, Làszlò Szlàvik, Irene Lopez*
Kammermusik IE, IIE, IIIE, IVE
Matthias Arter, Mischa Cheung, Christian Chamorel, Edouard Mätzener, Sarah Weilenmann*
Kammermusik IIE, IIIE, IVE
Eva Crastan, Oliver Schnyder, Oleg Kaskiv, Christoph Croisé, Kerstin Fahr*
Klassischer Gesang IIC, IIIC, IVC
Christoph Brenner, Äneas Humm, Kathrin Graf, Brigitte Fournier, Christian Erny*
Klassischer Gesang IIIC, IVC
Christoph Brenner, Äneas Humm, Kathrin Graf, Brigitte Fournier, Christian Erny*
Klavier IIIS
Anne Bassand, François-Xavier Poizat, Barbara Widmer, Tomasz Herbut, Sophie Pacini*
Klavier IIS
David Bruchez, Teo Gheorghiu, Anastasia Voltchok, Maki Wiederkehr, Mischa Cheung*
Klavier IS
Michela Borioli, Lukas Wittermann, Marija Bokor, Erna Ronca, See Siang Wong,*
Klavier IVS – Klavier Duo IE, IIE
Thomas Pfiffner, Sophie Pacini, Teo Gheorghiu, Tomasz Herbut, Oliver Schnyder*
Orgel IS, IIS, IIIS, IVS
Michael Eidenbenz, Antonio Garcia, Andreas Jost, Philipp Mestrinel, Fränzi Frick*
Posaune, Trompete, Tuba, Euphonium IS, IIS, IIIS, IVS
David Bruchez, Jean-Philippe Duay, Benjamin Engeli, Olivier Theurillat, Markus Hauenstein*
Zeitgenössische Musik Solo IIIS, IVS – Ensemble IE
Simone Keller, Robert Bokor, Tjasha Gafner, Daniel Koschitzki, Karel Boeschoten*

** Präsidium/Présidence/Presidenza*

Musik von mir?! COMPOSITION

Der Wettbewerb Composition richtet sich an Kinder und Jugendliche, die ihre eigene Musik komponieren. Er bietet ihnen die Gelegenheit, ihre Musik einer Fachjury vorzustellen und dadurch wichtige Inputs für die Entwicklung ihres musikalischen Schaffens zu erhalten. Der Wettbewerb Composition ermutigt junge Komponist:innen, neue Musikstücke zu schreiben, die sich für Soloinstrumente oder Kammermusikformationen eignen. Die eingereichten Kompositionen werden von einer Fachjury sorgfältig geprüft. Die interessantesten Beiträge werden am Finale dem Publikum vorgestellt.

Disziplinen
Solo und Kammermusik

20 Kandidat:innen haben ihre Kompositionen eingereicht. Diese wurden in einer Jurybesprechung am 25. Januar evaluiert. Acht Beiträge wurden für das Finale am 1. Mai in Zürich ausgewählt.

Jury Entrada
Matthias Arter, Antoine Françoise, Tobias Krebs, Pierre Sublet, Eleni Ralli, Teresa Carrasco

Finale Live-Performance

Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ)
1. Mai 2025
Kammermusiksaal 2
Florhofgasse 6
8001 Zürich

Jury Live-Performance
Matthias Arter*, Tobias Krebs, Pierre Sublet, Eleni Ralli, Naomi Pinnock

Out of the Box FREESPACE

Es war ein grosses Anliegen des SJMW, mittels einer offenen Disziplin auch Musikbeiträge zu fördern, die in den bestehenden Kategorien keinen Platzfinden. Mit FreeSpace wurde ein Freiraum für Musik und Performance geschaffen, in dem auch experimentelle Elemente, Improvisation, Crossover und elektronische Musik zum Ausdruck kommen. Das fördert sowohl die Kreativität der jungen Musiker:innen als auch das Denken jenseits von Kategorien und festen Strukturen.

Ziel ist es die Kreativität zu fördern und unkonventionellen, genreübergreifenden Projekten eine Plattform zu geben.

Disziplinen
Solo, Duo, Gruppe

Die Ausschreibung richtete sich an Teilnehmer:innen im Alter von 8 bis 22 Jahren, die sich mit einer Videoaufnahme einer Performance bewerben konnten. Die Anzahl der Mitwirkenden wurde auf 1 bis 12 Personen festgelegt, wobei auch eine Instrumentalbegleitung bei Solobeiträgen erlaubt war.

Vier Projekte wurden eingereicht und am 25. Januar von der Jury beurteilt, wovon ein für das Finale am 1. Mai in Zürich zugelassen wurde.

Jury Entrada
Matthias Arter, Antoine Françoise, Tobias Krebs, Pierre Sublet, Eleni Ralli, Teresa Carrasco

Finale Live-Performance: 11. Mai 2025

Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ)
1. Mai 2025
Kammermusiksaal 2
Florhofgasse 6
8001 Zürich

Jury Live-Performance
Matthias Arter*, Tobias Krebs, Pierre Sublet, Eleni Ralli, Naomi Pinnock

** Präsidium/Présidence/Presidenza*

JAZZ & POP

Auf zu neuen Ufern

Der Wettbewerb Jazz&Pop findet jährlich statt. Teilnahmeberechtigt sind Solo-Acts, Bands, Big Bands und grosse Ensembles aus den Bereichen Jazz, improvisierte Musik, Pop, Rock und elektronische Musik. Der Wettbewerb wird in der Regel in zwei Runden ausgetragen: PreSelection (Entrada) und Come Together (Finale). Die PreSelection wurde online durchgeführt. Unterstützt durch Expert:innen trifft die professionelle Jury eine Auswahl, welche jungen Musiker:innen zum Come Together zugelassen werden.

Disziplinen
Solo, Duo, Band

Der Jazz&Pop-Wettbewerb fand dieses Jahr zum elften Mal statt. Insgesamt haben sich 105 Musikerinnen und Musiker in 48 Acts zum diesjährigen Jazz&Pop Wettbewerb angemeldet, davon 14 Bands /Large Ensembles (9 Popbands, 3 Jazzbands, 2 Large Ensembles) und 34 Solist:innen (12 Jazz-Solos und 22 Pop-Solos). Am 6. Februar 2025 fand die Online-PreSelection per Video statt. Die Jury wählte dreizehn Acts für das Come Together am 3. Mai im Musikklub Mehrspur in Zürich aus.

Jury PreSelection
Lukas Hering, Victor Wanderley, Claudia Ulla Binder,
Julien Feltin, Heiko Freund, Niklaus Gehring,
Miriana Hochreutener, Bernhard Ley, Valeria Zangger

Come Together: die Krönung

Das Zusammenkommen bildet für die jungen Künstler:innen Belohnung und Ansporn zugleich. Im Rahmen des Come Together bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, einander zuzuhören, sich in einem inspirierenden Rahmen miteinander zu messen und sich über ihre Musik auszutauschen. Eine fachkundige Jury gibt den Teilnehmenden fundierte und ausführliche Feedbacks, damit sie ihr musikalisches Talent weiterentwickeln und verbessern können.

Austragungsort Come Together
Musikklub Mehrspur
Förrlibuckstrasse 109
8005 Zürich

Projektleitung vor Ort
Talete Pelloni (Geschäftsstelle)

Jury Come Together
Victor Wanderley*, Valeria Zangger, Janos Knobel,
Christoph Meier, Bettina Tuor

** Präsidium/Présidence/Presidenza*

Förderprogramme

Auch in diesem Jahr konnten sich die Preisträger:innen des SJMW freuen, die einen der begehrten Sonderpreise entgegennehmen durften (Stipendien für Meisterkurse, Konzertmöglichkeiten, Studio- und Videoaufnahmen, Coaching-Angebote, etc.)

Zusammen mit der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente

- Baroque Academy in Muraltengut unter der Leitung von Maurice Steger
- Jahreskonzert im Muraltengut unter der Leitung von Maurice Steger

Zusammen mit der Hirschmann-Stiftung

- «Worlds Beyond Orchestra: Silkroad» – Masterclass mit Daniel Schnyder, Yang Jing, Moslem Rahal, Philipp Moll und Ruven Ruppik

Zusammen mit der Fondation SUISA und der Stiftung Accentus

- Inventions – The Future of Tradition: 3. Werkstatt für zeitgenössische Musik und Musiktechnologie

Private Schenkung

- Hommage à J.-F. Zbinden mit Richard Dubugnon

Weitere Kooperationen mit unterschiedlichen Institutionen wurden aufgegleist

- Stipendium der Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter
- Auftritte im Rahmen der Bach-Wochen Thun
- Auftritte im Rahmen der Internationale Meisterkurse Rheinau
- Auftritte im Rahmen der Konzertwoche Herbst in der Helferei
- Auftritte im Rahmen der Konzertreihe Glanzpunkte im Dietschweiler Saal
- Auftritte im Rahmen der Förderkonzert «Junge Talente»
- Auftritte im Rahmen des Neujahrskonzerts in Vitznau
- Auftritte im Rahmen des Eurovox-Kongresses «Enchanting Lucerne»
- Auftritte im Rahmen der Konzertreihe «Young People on Stage»
- Studioaufnahme am Institut Jazz der Hochschule für Musik Basel FHNW
- Studioaufnahme in der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

50-Jahr-Jubiläum

Am 13. September 2025 feierte der SJMW sein 50-jähriges Jubiläum in der Tonhalle Zürich. Das Tonhalle-Orchester Zürich ist dem Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMW) speziell verbunden. Sein damaliger Chefdirigent Gerd Albrecht hatte 1975 die Gründung eines Musikwettbewerbs für Kinder und Jugendliche initiiert. Potenzieller professioneller Nachwuchs sollte so früh erkannt und entsprechend gefördert werden. Im Lauf der Jahre haben sich die Disziplinen erweitert. Zu den klassischen Instrumentalfächern sind Kategorien wie Jazz, Pop, Komposition und der interdisziplinäre Freiraum FreeSpace hinzugekommen. Heute steht der SJMW für Breitenförderung und die Unterstützung junger Musikerinnen und Musiker sowie der Förderung der Persönlichkeit.

Dank der Unterstützung der Tonhalle Zürich und der Finanzierung durch die Förderstiftung Musik und Musikschule Konservatorium Zürich für die Publikation, die Hirschmann-Stiftung und die Ruth-und-Ernst-Burkhalter-Stiftung für die Solisten, die Ruth-Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente für das Kinderkonzert und die Jubiläumsstiftung der Mobiliar konnte die Veranstaltung realisiert werden. SRF 2 Kultur hat das Jubiläumskonzert in der Grossen Tonhalle aufgezeichnet und gesendet.

Der Auftakt bildete ein verhextes Kinderkonzert in der Kleinen Tonhalle mit einem Orchester mit Preisträger:innen des SJMW, Fränzi Frick (Schauspiel und Konzept) und Sherniyaz Mussakhan (Konzertmeister und musikalische Leitung). Es erklangen Werke von Vivaldi, Mozart, Rossini, Dvořak, Saint-Saëns, Korngold, den Black Eyed Peas und vielen anderen mehr.

Nach dem ausverkauften Kinderkonzert konnte eine visuelle Installation (Konzept: Thibault Jaccard) im Tonhalle-Foyer erkundet werden. Jede Taste auf dem Keyboard löste ein kurzes Video aus – eine Musikerin, ein Instrument, ein Ton. «Klangportraits» lud dazu ein, eigene Melodien zu erschaffen – aus Klängen, Bildern und dem Talent der Jugend.

Eine Publikation beleuchtete die Geschichte des SJMW und seiner Preisträger:innen: In 50 feinfühligen Portraits, eines für jedes Jahr, stellte der Fotograf Ueli Steingruber 50 Persönlichkeiten vor, die diesen Wettbewerb gewonnen und mitgeprägt haben.

Nach der Buchvernissage war in der kleinen Tonhalle ein fetziges Jazzprogramm mit dem Daniel Schnyder Trio zu hören, das in kammermusikalischer Besetzung spielte, mit Daniel Schnyder (Saxofon, Flöte), Christoph Croisé (Violoncello) und Mischa Cheung (Klavier).

Den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten bildete das Jubiläumskonzert in der Grossen Tonhalle mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von David Bruchez-Lalli und Preisträger:innen der SJMW als Solist:innen.

Beim Jugendmusikwettbewerb geht es um beides: Um die Auszeichnung der Einzelleistung und um die kollegiale Vernetzung, um Zusammenspiel und Freundschaft. Folglich lud das Jubiläumskonzert gleich 19 Solistinnen und Solisten ein, sich in wechselnden Konstellationen zusammen mit dem grossen Tonhalle-Orchester zu präsentieren.

Zwei neue, im Auftrag des SJMW entstandene Kompositionen von Richard Dubugnon und Daniel Schnyder nutzen diese Herausforderung und stellen Instrumentierungen vor, wie sie im herkömmlichen Repertoire bisher nicht zu finden sind.

Das Tonhalle-Orchester unter der Leitung von David Bruchez spielte mit Preisträger:innen der SJMW ein faszinierendes, vielseitiges Programm: ein üppiger Konzertabend braucht eine schwungvolle Eröffnung. Johannes Brahms' Akademische Festouvertüre, 1879 für die Universität Breslau entstanden, übernahm diese Funktion.

Danach folgte die Uraufführung von «Helvetia III – La feu de jeunesse» des Schweizer Komponisten Richard Dubugnon.

50★

«Helvetia III – Le feu de la jeunesse» für grosses Orchester verantwortete die Soli einem Streichquintett, einer Orgel und einem Klavier. Dieses Werk ist der dritte Teil einer Reihe von sinfonischen Gemälden, die Aspekte der Schweiz beschreiben, die im Leben des Komponisten eine Rolle gespielt haben: ihre Geschichte, ihre Natur, ihre Bewohner, ihre Städte und Traditionen. In jedem Satz erscheint der Schweizerpsalm in verschiedenen Formen. Er tritt im expressiven langsamen Mittelteil auf, wo er sich nach einem «Allegro-con-forza»-Beginn mit Imitationen der Fraumünsterglocken trifft. Im furiosen Schluss lodert das Feuer der Jugend, der Psalm wird in ein Fugato gestürzt, und der Sechseläutenmarsch erinnert an den Frühling – an Zukunft und Hoffnung.

Solistinnen

- Ilva Eigus – Violine
- Edna Unseld – Violine
- Sarah Strohm – Viola
- Thomas Grossenbacher – Violoncello
- Ariane Thomann – Kontrabass
- Benjamin Engeli – Klavier
- Javelyn Kryeziu – Klavier
- Andreas Jud – Orgel

Beim «Concerto pour sept instruments à vent, timbales, batterie et orchestre à cordes» hatte sich auch der Schweizer Komponist Frank Martin 1949 der Aufgabe einer ungewöhnlichen Konzertbesetzung gestellt. Der Auftrag für ein Orchesterstück kam von der Bernischen Musikgesellschaft, worauf er die Idee entwickelte, sieben solistische Blasinstrumente mit Pauken, Schlagzeug und Streichorchester zu kombinieren. Die heterogenen Charaktere der Solo-Instrumente zur Wirkung zu bringen und dabei formale Einheit zu gewinnen, war die grosse Herausforderung: als gälte es, sieben Kindern ihren individuellen Lauf zu lassen, ohne die ordnende familiäre Kontrolle aus der Hand zu geben. Das Werk hat drei Sätze, unterscheidet sich aber in allen anderen Aspekten von der herkömmlichen Konzertform. Schnelle Wechsel zwischen Solo- und Ensembleteilen und den verschiedenen Gruppierungen führen zu einem spielerischen Wettstreit und zu einer Balance von Leichtigkeit und sinfonischem Ernst.

Solistinnen

- Kaspar Zehnder – Flöte
- Simon Sommerhalder – Oboe
- Fabio Di Casola – Klarinette
- Valeria Curti – Fagott
- Leonard Schultsz – Horn
- Gianluca Calise – Trompete
- Louise Pollock – Posaune

In Daniel Schnyders «Quadrupel Concerto for Trumpet, Horn, Trombone, Bass Trombone and large Orchestra» sind es vier

Erleben Sie unser 50. Jubiläumskonzert im Video

Blechblasinstrumente, die dem um die exotischen Klänge von Vibraphon, Djembe und Regenstäben erweiterten grossen Orchester entgegenstehen. Der erste Satz «Dialog in Farbe» öffnet eine überraschende Klanglandschaft mit Einflüssen aus dem Nahen Osten, ungewöhnlichen Rhythmen und exotischen Tonleitern. Der zweite «Lyrik und Reflexion» beginnt geheimnisvoll und atonal und geht über in eine üppige lyrische Ballade mit satten Jazzharmonien. Das Finale schliesslich gilt dem «Erbe und der Feier des Blechblasinstruments». Es klingt nach Jazz und Lateinamerika, und das Concerto wird endgültig zur zeitgemässen «musique sans frontières».

Solistinnen

- Pascal Deuber – Horn
- Immanuel Richter – Trompete
- Sophie Bright – Posaune
- Alain Wüest – Bassposaune

Nach der sinfonischen Kraft des Jubiläumkonzerts bildeten der Jazzausklang im Foyer mit Christoph Croisé (Violoncello) und Mischa Cheung (Klavier) einen sanften Abschluss des 50-Jahr-Jubiläums des SJMW.

50★

Danke

Der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb nimmt in der Schweizer Landschaft der musikalischen Bildung einen sehr wichtigen Platz ein. Sein Erfolg wurde durch eine grosse Zahl von Persönlichkeiten und Organisationen ermöglicht, denen wir zu tiefem Dank verpflichtet sind.

Herzlichen Dank

den verantwortlichen Organisatorinnen und Organisatoren und ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Einsatz die Durchführung des Finales ermöglichen der Musikschule Konservatorium Zürich mit Erich Zumstein, Alexander Boeschoten und ihrem Team durch deren Engagement und Professionalität die Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung des Finales 2025 geschaffen wurden.

den Jurorinnen und Juroren für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe, wie auch den Mitgliedern der Fachkommission für ihre fachliche Unterstützung in der Vorbereitung und der Durchführung der Entrada und des Finales

den Geldgebern der öffentlichen Hand: Bundesamt für Kultur und den Kulturkommissionen derjenigen Kantone, Städte und Gemeinden, die einen Beitrag geleistet haben. Sie unterstreichen damit die Bedeutung des Wettbewerbs für die musikalische Bildung

den Trägerschaften derjenigen Institutionen, die mit ihrem Beitritt zur Stiftung und durch die Abordnung ihrer Vertreterinnen und Vertreter in die Stiftungsorgane ihre Verbundenheit mit dem Wettbewerb kundtun und damit die Basis für die Weiterführung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs schaffen

den privaten Geldgebern: Stiftungen und Institutionen,
die sich für die musikalische Jugend in der Schweiz einsetzen

der OBT AG St. Gallen (Rechnungsprüfung) sowie
Jürgen Wössner (Typograf), Ueli Steingruber (Fotograf) und
Thibault Jaccard (Musiktechnologie)

Ein ganz spezieller Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit gilt allen voran unseren Partner:innen, der Loterie Romande, der Ernst Göhner Stiftung, der Schüller Stiftung, der Arthur Waser Stiftung, der Egon und Ingrid Hug Stiftung, der Hans Eggenberger Stiftung, der RHL Stiftung und der Dr. Heinrich Mezger Stiftung. Ein besonderer Dank gebührt Frau Ruth Burkhalter für ihr selbstloses Engagement und die stets grosszügige Unterstützung.

Und schlussendlich, aber nicht minder wichtig

an die jungen Musikerinnen und Musiker für ihre Teilnahme am Wettbewerb, an ihre Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Angehörigen für ihre unentbehrliche Unterstützung und Ermunterung.

an die Geschäftsstelle des Wettbewerbs, die ohne Unterlass daran arbeitet, für alle am Wettbewerb Beteiligten eine effiziente Organisation und eine ideale Betreuung sicherzustellen.

Zürich, im Februar 2025
Andreas Wegelin, Stiftungsratspräsident

Organisation

Ehrenpräsident
- Bobby Keller

Stiftungsrat

Präsident
- **Sylvain Jaccard –** freies Mitglied, *a.i. bis 29. Januar 2025*
- **Andreas Wegelin –** SUISA, Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik, ab 29. Januar 2025

Vizepräsident, Quästor
- **Martin Frutiger –** Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ)

Mitglieder
- **Christoph Brenner –** Konferenz Musikhochschulen Schweiz
- **Ruth Burkhalter –** Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter
- **Eva Crastan –** Verband Musikschulen Schweiz (VMS)
- **Michael Eidenbenz –** Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS)
- **Markus Hochuli –** Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)
- **Sylvain Jaccard –** freies Mitglied,
- **Thomas Pfiffner –** freies Mitglied

Fachkommission Classica

Präsident
- **Maurice Steger –** freies Mitglied

Vizepräsidentin
- **Anne Bassand –** Verband Musikschulen Schweiz (VMS)

Mitglieder
- **Eva Aroutunian –** freies Mitglied
- **Matthias Arter –** freies Mitglied
- **Michela Borioli –** Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)
- **David Bruchez –** Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ)
- **Antoine Françoise –** freies Mitglied
- **Gerhard Müller –** freies Mitglied
- **Leila Schayegh –** freies Mitglied

Fachkommission Jazz&Pop

Präsident
- **Lukas Hering –** Verband Musikschulen Schweiz (VMS)

Vizepräsident
- **Viktor Wanderley –** freies Mitglied

Mitglieder
- **Claudia Ulla Binder –** freies Mitglied
- **Julien Feltin –** freies Mitglied
- **Heiko Freund –** Zürcher Hochschule der Künste, Sparte Jazz&Pop (ZHdK)
- **Niklaus Gehring Daniel –** Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ)
- **Miriana Hochreutener –** freies Mitglied
- **Bernhard Ley –** freies Mitglied
- **Valeria Zangger –** Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)

Arbeitsgruppe Composition und FreeSpace

Leitung Composition
- **Matthias Arter –** freies Mitglied

Leitung FreeSpace
- **Antoine Françoise –** freies Mitglied

Arbeitsgruppe 50-Jahre-Jubiläum

- **Stiftungsrat –** Michael Eidenbenz, Martin Frutiger
- **Fachkommission Classica –** David Bruchez
- **Geschäftsstelle/Künstlerische Leitung –** Valérie Probst
- **Geschäftsstelle –** Dina Mayer
- **Musiktechnologie –** Thibault Jaccard
- **Graphik und Bilder –** Jürgen Wössner, Ueli Steingruber

Geschäftsstelle

Geschäftsführung
- **Valérie Probst – bis 28. Februar 2025**
- **Stefan P. Escher – ab 1. März 2025**

Mitarbeitende
- **Dina Mayer**
- **Talete Pelloni**

Zahlen und Daten
Bericht der Revisionsstelle

OBT

Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen.

OBT AG

Linus Furrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Thomas Pfister
Zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 3. Februar 2026

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

OBT AG
Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen
T +41 71 243 34 34 | obt.ch

EXPERT SUISSE Certified Company

An independent member of bakertilly INTERNATIONAL

Bilanz 2025

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

Bilanz

AKTIVEN	Berichtsjahr 31.12.2025	Vorjahr 31.12.2024
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	0.00	91.30
Bankguthaben	93'121.22	223'601.85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'481.20	7'121.20
Übrige kurzfristige Forderungen		
Verbindungskonto Loc.Artium	0.00	13'255.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'611.80	42'146.85
Total Umlaufvermögen	**124'214.22**	**286'216.20**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Mietzinsdepot NTH AG	2'200.00	0.00
Sachanlagen		
Maschinen und Geräte	1.00	1.00
EDV-Hardware	934.00	3'793.35
IT-Telefonie	1.00	1.00
Datenbank	118'285.60	141'942.60
Immaterielle Anlagen		
Software	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	**121'423.60**	**147'261.45**
TOTAL AKTIVEN	**245'637.82**	**433'477.65**

Betriebsrechnung 2025

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

PASSIVEN	Berichtsjahr 31.12.2025	Vorjahr 31.12.2024
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	61'504.95	9'000.80
Passive Rechnungsabgrenzung	177'687.85	152'954.64
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**239'192.80**	**161'955.44**
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen		
Rückstellung 50. Jubiläum (2025)	0.00	64'047.70
Total Langfristiges Fremdkapital	**0.00**	**64'047.70**
Eigenkapital		
Stiftungskapital	207'474.51	287'651.55
Freiwillige Gewinnreserve	0.00	1'262.50
Jahresverlust/-gewinn	-201'029.49	-81'439.54
Total Eigenkapital	**6'445.02**	**207'474.51**
TOTAL PASSIVEN	**245'637.82**	**433'477.65**

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

Betriebsrechnung

ERTRAG	Berichtsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025		Vorjahr 01.01.2024 - 31.12.2024	
Betriebsertrag				
Unterstützungsbeiträge				
Öffentliche Hand	319'600.00	58.3%	323'000.00	40.0%
Unterstützungsbeiträge Gemeinden	9'000.00	1.6%	0.00	0.0%
Stiftungen	129'500.00	23.6%	324'500.00	40.2%
Total Unterstützungsbeiträge	**458'100.00**	**83.6%**	**647'500.00**	**80.2%**
Übrige Erträge				
Teilnehmergebühren	82'682.26	15.1%	86'728.62	10.7%
Ertrag Hirschmann Meisterkurse	0.00	0.0%	18'950.00	2.3%
Ertrag Musikwerkstatt	0.00	0.0%	50'000.00	6.2%
Inserate	6'270.00	1.1%	3'215.00	0.4%
Übrige Erträge	723.73	0.1%	614.80	0.1%
Total übrige Erträge	**89'675.99**	**16.4%**	**159'508.42**	**19.8%**
TOTAL ERTRAG	**547'775.99**	**100.0%**	**807'008.42**	**100.0%**

AUFWAND	Berichtsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025		Vorjahr 01.01.2024 - 31.12.2024	
Sachaufwand				
Organisation Entrada	5'000.00		5'720.00	
Helfer Entrada	8'350.00		15'568.00	
Spezialpersonal Sekretariat Entrada	3'000.00		1'950.00	
Juroren Classica	85'208.75		95'500.00	
Fachkommision Classica	2'104.60		255.40	
Unterkunft/Verpflegung/Reisespesen	29'468.56		41'530.00	
Raummieten Entrada	7'110.00		17'764.00	
Instrumentenmiete/Transport	1'238.35		5'125.20	
Stimmen	5'120.25		3'595.75	
Jazz&Pop (inkl. Jury & FK)	5'363.55		27'277.40	
Dekoration/Einrichtung/sonst. Aufwand	0.00		1'459.35	
Organisation Finale	40'488.24		19'197.15	
Drucksachen Wettbewerb	16'406.90		44'707.60	
Update Datenbank-System	72'514.35		7'243.90	
Free Space (inkl. Jury & FK)	5'514.60		4'328.50	
Technik Digitalisierung Wettbewerb	0.00		15'762.25	
Total Sachaufwand Wettbewerb allgemein	**295'590.20**	**40.7%**	**316'797.50**	**35.7%**
Europäische Wettbewerbsunion	1'048.45		1'070.70	
Mitgliederbeitrag SMR	650.00		650.00	
Aufwand Hirschmann Meisterkurse	0.00		18'149.60	
Aufwand Musikwerkstatt	0.00		32'639.35	
Total Europäische Wettbewerbe	**1'698.45**	**0.2%**	**52'509.65**	**5.9%**
Total Sachaufwand Wettbewerbe	**297'288.65**	**40.9%**	**369'307.15**	**41.6%**

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

	Berichtsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025		Vorjahr 01.01.2024 - 31.12.2024	
Personalaufwand				
Löhne Geschäftsstelle und Aushilfen	287'156.05		304'312.40	
Leistungen von Sozialversicherungen	0.00		-5'003.05	
Entschädigungen Fachkommission	0.00		2'700.00	
Übriger Personalaufwand	10'599.10		24'880.50	
Sozialleistungen	46'989.90		64'033.70	
Total Personalaufwand	**344'745.05**	**47.4%**	**390'923.55**	**44.0%**
Betrieblicher Aufwand				
Miete Geschäftslokalitäten	8'957.40		15'038.59	
Unterhalt/Reparaturen EDV, Software	5'094.10		11'990.60	
Sachversicherungen	462.35		462.35	
Telefon, Fax, Internet	3'682.00		6'631.00	
Porti	783.40		621.50	
Büromaterial	1'495.50		1'006.30	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	21'340.10		24'362.10	
Sonst. Büro- und Verwaltungsaufwand	583.61		1'796.97	
Werbung und Repräsentation	11'525.05		19'465.15	
Werbedrucksachen, Inserate	2'951.45		11'421.60	
Übersetzungen	0.00		1'399.60	
Übriger Betriebsaufwand	429.30		100.00	
Total Betrieblicher Aufwand	**57'304.26**	**7.9%**	**94'295.76**	**10.6%**
Abschreibungen				
Abschreibungen Sachanlagen	27'436.85		33'635.50	
Total Abschreibungen	**27'436.85**	**3.8%**	**33'635.50**	**3.8%**
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	286.90		286.00	
Total Finanzerfolg	**286.90**	**0.0%**	**286.00**	**0.0%**
TOTAL AUFWAND	**727'061.71**	**100.0%**	**888'447.96**	**100.0%**
Betriebsergebnis	**-179'285.72**		**-81'439.54**	
Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Aufwand				
Aufstockung Rückstellung 50. Jubiläum (2025)	-21'743.77		-33'550.00	
Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Ertrag				
Spenden 50. Jubiläum (2025)	0.00		33'550.00	
Jahresverlust/-gewinn	**-201'029.49**		**-81'439.54**	

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Rechtsgrundlagen und Organisation

1.1. Zweck

Die Stiftung fördert in uneigennütziger Weise den musikalischen Nachwuchs in der Schweiz und das Interesse der Jugend an einer ernsthaften und intensiven Auseinandersetzung mit der Musik. Dazu dient die Durchführung von Musikwettbewerben und ähnlichen Veranstaltungen für Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

1.2. Stiftungsurkunde

Urkunde vom 14. Dezember 1999 mit Änderung vom 26. September 2012

1.3. Organe und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Andreas Wegelin	Präsident	kollektiv zu zweien
Sylvain Jaccard	Vize-Präsident	kollektiv zu zweien
Thomas Pfiffner	Mitglied & Quästor	kollektiv zu zweien
Martin Frutiger (bis 9. September 2025)	Mitglied & Quästor	kollektiv zu zweien
Christoph Brenner	Mitglied	-
Eva Crastan	Mitglied	-
Michael Eidenbenz	Mitglied	-
Markus Hochuli	Mitglied	-
Katharina Kull	Mitglied	-
Bobby Keller	Ehrenpräsident	-

Geschäftsführung	
Valérie Probst (bis 28. Februar 2025)	kollektiv zu zweien
Stefan Escher (ab 1. März 2025)	

Revisionsstelle
OBT AG, St.Gallen

Aufsichtsbehörde
Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 83a ZGB sowie den Vorschriften des Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR).

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

2.1. Flüssige Mittel
Bankguthaben werden zum Nominalwert bilanziert.

2.2. Anlagevermögen
Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert und ordentlich wie folgt nach der linearen Methode abgeschrieben:

- Software 3 Jahre
- Maschinen und Geräte 5 Jahre
- Mobiliar 5 Jahre
- IT-Telefonie 3 Jahre
- EDV-Hardware 3 Jahre
- Datenbank 7 Jahre

2.3. Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

3.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2025 Fr.	2024 Fr.
Vorleistungen Wettbewerbe Folgejahr	3'149.45	34'850.10
Zugesagte Spenden Berichtsjahr	0.00	0.00
Übrige	462.35	7'296.75
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	**3'611.80**	**42'146.85**

3.2. Passive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2025 Fr.	2024 Fr.
Bereits erhaltene Spenden für Folgejahr	94'000.00	73'000.00
Teilnehmergebühren Wettbewerbe Folgejahr	68'790.00	71'280.29
Jahresabschluss und Berichterstattung	13'400.00	7'700.00
Übrige	1497.85	974.35
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**177'687.85**	**152'954.64**

4. Anzahl Mitarbeiter

	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	0.00	4'380.00

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

In Erinnerung an unsere Stiftungsrätin Ruth Burkhalter

Ruth Burkhalter gehörte zu jenen bemerkenswerten Persönlichkeiten, ohne die unser Kulturleben kaum denkbar wäre: Menschen, die ihren persönlichen Kulturgenuss durch die Übernahme von Verantwortung, aktive Anteilnahme und selbstlose Grosszügigkeit zu honorieren wissen. Als Liebhaberin der Musik, als Freundin, Vernetzerin, Begleiterin, Förderin und Mäzenin hat Ruth Burkhalter nicht nur zahlreiche Institutionen und Privatpersonen unterstützt, sondern auch beraten und begleitet mit einer aus grosser Lebenserfahrung geschöpften freundlichen Autorität. Der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb war ihr ein spezielles Anliegen. Als langjähriges Mitglied des Stiftungsrats hat sie dessen Aktivitäten bis zuletzt mitgeprägt, mit entschiedener Haltung in den wiederkehrenden Diskussionen über seine Entwicklung – und mit konsequenter materieller Solidarität. Mehrmals durfte man im Stiftungsrat erleben, wie sie die Finanzlücke in einem Spezialprojekt mit einem kurzentschlossenen «Also gut» schloss. Die Ergebnisse des Wettbewerbs verfolgte sie als aufmerksame und kritische Besucherin der Finalrunden, und wenn ihr einzelne Kandidierende besonders auffielen, sorgte sie persönlich für die finanzielle Basis der ersten Ausbildungs- und Karriereschritte. Am wirkungsvollsten aber erwies sich die von ihr 1988 ins Leben gerufene Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter, die unter anderem die Gagen von für Konzerte engagierte Preisträgerinnen und Preisträger übernahm und so über die Jahre mehr als 200 jungen Musikerinnen und Musikern zu solistischen Auftritten mit Orchestern verhalf. 2016 installierte sie unter ihrem Namen eine weitere Stiftung, die zusätzlich die Organisation von weiterführenden Meisterkursen für beim SJMW mit ersten Preisen ausgezeichnete Jugendliche übernahm.

Ruth Burkhalters langes Leben ermöglichte es ihr, die künstlerische Entfaltung ihrer Schützlinge über viele Jahre zu verfolgen. Manchen von ihnen durfte sie später in namhaften Orchestern, auf Solistenpodien und in Kammerensembles wieder begegnen. Ihr Wirken beruhte auf Haltung und Konsequenz und war nachhaltig im besten Sinne. Der SJMW behält sie mit grosser Dankbarkeit in Erinnerung.

Im Namen des Stiftungsrates,

Michael Eidenbenz

Teilnehmerzahlen 2017–2025

Teilnehmerzahl 2025: total 1306
Alter: 8–22
Durchschnittsalter: 14

Herkunft:
Schweizerinnen, Ausländerinnen in der Schweiz, Auslandschweizerinnen, Lichtensteinerinnen

Entwicklung 2017–2025

	Entrada		Finale	
	Solistinnen und Solisten	Kammermusik/Band	Solistinnen und Solisten	Kammermusik/Band
2017	563	430	171	162
2018	775	398	238	152
2019	646	506	179	197
2020*	788	333	16	36
2021	694	414	198	184
2022	761	291	238	104
2023	706	365	224	144
2024	737	359	228	121
2025	675	279	216	136

** Wegen COVID-19 konnten die Wettbewerbe 2020 teilweise nicht stattfinden. Die Zahlen basieren auf den Anmeldungen.*

Teilnehmerzahlen nach Kantonen

	2025 Total 1306	2024 Total 1445
ZH	253	274
VD	139	197
GE	138	154
AG	106	74
BE	96	132
BS	83	76
LU	70	83
TI	63	92
BL	58	69
SG	47	34
FR	44	31
ZG	42	37
NE	25	43
SZ	24	16
SO	21	9
TG	21	18
VS	20	39
GR	11	18
UR	7	4
SH	7	3
AR	3	7
OW	3	3
NW	2	2
LI	2	1
JU	1	7
GL	-	3
AI	-	-
Schweizerinnen und Schweizer im Ausland	20	19

Zürich, im März 2026

Geschäftsstelle
Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Hardturmstrasse 161
CH-8005 Zürich
071 245 15 00
info@sjmw.ch
www.sjmw.ch

Geschäftsführung
Stefan P. Escher

Redaktion
Dina Mayer

Satz und Gestaltung
zelebrand.com

Fotos
Ueli Steingruber, Samuel Zerbato